

PRESSEMITTEILUNG 11

vom 11.01.2022

Soldaten machen einen sehr guten Job Bundeswehr unterstützt weiterhin Gesundheitsamt in Perleberg

Zwei Wochen sind um und schon kommt die nächste Ablösung. „Sie haben einen sehr guten Job gemacht“, bedankte sich Manuel Schmidt, kommissarischer Leiter des Sachbereiches Hilfe in besonderen Lebenslagen/Betreuungsbehörde in der Kreisverwaltung bei den zehn Bundeswehrsoldaten. Sie konnten am Dienstag ihre Nachfolger, die ebenfalls von der Flugabwehrraketengruppe 21 aus Prangendorf bei Rostock kommen, in die Arbeit der Kontaktnachverfolgung im Gesundheitsamt einweisen. Schmidt unterstrich, er habe ein durchweg positives Bild von Bürgerinnen und Bürgern erhalten, die aufgrund von Quarantänemaßnahmen von den Soldaten kontaktiert werden mussten. Traditionell verabschiedete er die Soldaten mit einer kleinen Aufmerksamkeit, dem Einsatz-Coin des Landkreises Prignitz.

„Wenn wir gebraucht werden, sind wir da“, erwiderte Kommandeur Oberstleutnant Markus König den kleinen Wachwechsel und verwies ebenso auf die sehr gute Zusammenarbeit mit der hiesigen Behörde. „Wir sind nicht nur hier, weil es befohlen wurde, sondern weil es gut ist. Wir kommen nur gemeinsam aus der Pandemie“, ist sich der Kommandeur sicher.

Er nutzte den ungewöhnlichen Ort und die Gelegenheit, Hauptfeldwebel Matthias Dally zum nächsthöheren Dienstgrad zu befördern. Der frisch zum Stabsfeldwebel geschlagene Dally genoss das kleine militärische Zeremoniell in der Perleberger Bergstraße – was von Passanten mit Wohlwollen registriert wurde.

Beförderung: Matthias Dally (2.v.l.) wurde nach seinem zweiwöchigen Einsatz im Perleberger Gesundheitsamt zum Stabsfeldwebel befördert. Foto: Landkreis Prignitz